

**DESINTEC® FL des Allround
Komponente B**

Nummer der Fassung: 2.0
Ersetzt Fassung vom: 04.05.2018 (1)

Überarbeitet am: 02.03.2020
Erste Fassung: 04.05.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

| | |
|-------------------------------------|--|
| Handelsname | <u>DESINTEC® FL des Allround Komponente B</u> |
| Registrierungsnummer (REACH) | Nicht relevant (Gemisch). |
| CAS-Nummer | nicht relevant (Gemisch) |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---|--|
| Relevante identifizierte Verwendungen | Desinfektionsmittel In Verbindung mit DESINTEC® FL des Allround Komponente A |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Nicht zum Verspritzen oder Versprühen verwenden Nicht für Produkte verwenden, die für direkten Hautkontakt bestimmt sind Mischen mit anderen Chemikalien |

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|--|---|
| PROFUMA Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG Standort Münster Industrieweg 110 48155 Münster Deutschland | Telefon: +49 (0)251 682 1144 Telefax: +49 (0)251 682 2008 Webseite: www.desintec.de |
|--|---|

E-Mail (sachkundige Person) sdb@csb-online.de

Bitte verwenden Sie diese E-Mail-Adresse nicht um aktuelle Sicherheitsdatenblätter anzufordern. Wenn Sie sich in diesen Fällen bitte direkt an PROFUMA Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG Standort Münster.

1.4 Notrufnummer

| Giftnotzentrale | | |
|-----------------|--|---------------|
| Land | Name | Telefon |
| Deutschland | Giftinformationszentrum - Nord Göttingen | +49 551 19240 |

Wie vor oder nächste Giftinformationszentrale.

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Einstufung | | | | |
|------------|--|-----------|-------------------------------|------------------|
| Ab-schnitt | Gefahrenklasse | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhin-weis |
| 2.15 | organische Peroxide | D | Org. Perox. D | H242 |
| 3.10 | akute Toxizität (oral) | 4 | Acute Tox. 4 | H302 |
| 3.2 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | 1A | Skin Corr. 1A | H314 |
| 3.3 | schwere Augenschädigung/Augenreizung | 1 | Eye Dam. 1 | H318 |
| 3.8R | spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Ex-position (Reizung der Atemwege) | 3 | STOT SE 3 | H335 |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ätzwirkungen auf der Haut erzeugen eine irreversible Hautschädigung, d.h. eine, durch die Epidermis bis in die Dermis reichende Nekrose.

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort Gefahr

Piktogramme

GHS02, GHS05,
GHS07



Gefahrenhinweise

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

Sicherheitshinweise

- P210** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P220** Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.
- P260** Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P301+P330+P331** BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P303+P361+P353** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Peressigsäure
Wasserstoffperoxid
Essigsäure

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.
Erwärmung kann Brand verursachen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.


ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch).



3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

| Gefährliche Bestandteile | | | | | |
|--------------------------|--|-----------|---|---|-----------------------------------|
| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. GHS | Piktogramme | Spezifische Konzentrationsgrenzen |
| Peressigsäure | CAS-Nr. 79-21-0 EG-Nr. 201-186-8 Index-Nr. 607-094-00-8 | 10 – < 25 | Flam. Liq. 3 / H226 Org. Perox. D / H242 Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 4 / H312 Acute Tox. 4 / H332 Skin Corr. 1A / H314 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H335 Aquatic Acute 1 / H400 |  | STOT SE 3; H335: C ≥ 1 % |

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

| Gefährliche Bestandteile | | | | | |
|--------------------------|---|----------|--|---|---|
| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. GHS | Piktogramme | Spezifische Konzentrationsgrenzen |
| Wasserstoffperoxid | CAS-Nr. 7722-84-1 EG-Nr. 231-765-0 Index-Nr. 008-003-00-9 REACH Reg.-Nr. 01-2119485845- 22-xxxx | 8 – 15 | Ox. Liq. 1 / H271 Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 4 / H332 Skin Corr. 1A / H314 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H335 |  | Ox. Liq. 1; H271: C ≥ 70 % Ox. Liq. 2; H272: 50 % ≤ C < 70 % Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 70 % Skin Corr. 1B; H314: 50 % ≤ C < 70 % Skin Irrit. 2; H315: 35 % ≤ C < 50 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 8 % Eye Irrit. 2; H319: 5 % ≤ C < 8 % STOT SE 3; H335: C ≥ 35 % |
| Essigsäure | CAS-Nr. 64-19-7 EG-Nr. 200-580-7 Index-Nr. 607-002-00-6 REACH Reg.-Nr. 01-2119475328- 30-xxxx | 1 – < 10 | Flam. Liq. 3 / H226 Skin Corr. 1A / H314 Eye Dam. 1 / H318 |  | Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 90 % Skin Corr. 1B; H314: 25 % ≤ C < 90 % Skin Irrit. 2; H315: 10 % ≤ C < 25 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 25 % Eye Irrit. 2; H319: 10 % ≤ C < 25 % |

voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Selbstschutz des Ersthelfers.

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten; aus diesem Grund ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach der Exposition.

Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

Nach Inhalation

Für Frischluft sorgen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Kontakt mit der Haut

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Sofort Arzt hinzuziehen. Verursacht schlecht heilende Wunden.

Nach Berührung mit den Augen

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Unbedingt Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Keine.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Husten, Schmerzen, Atemnot und allgemeinen Atembeschwerden.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen

Ungeeignete Löschmittel

Schaum, Feuerlöschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Abschnitt 10.

Brandfördernde Eigenschaft.

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

umluftunabhängiges Atemschutzgerät (autonomes Atemgerät, EN 133)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.
Den betroffenen Bereich belüften.
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.
Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten.
Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
Personen in der Nachbarschaft warnen und evakuieren.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Bildung von Gasen/Dämpfen/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen
Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Den betroffenen Bereich belüften.

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.

Spezifische Hinweise/Angaben

Keine.

Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen

Fernhalten von

organisches Saugmaterial, Zellstoff/Papier, Alkalien, organische Materialien, brennbare Materialien, Reduktionsmittel, Schwermetalle und ihre Salze, Amin, Metalle

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen.

Nach Gebrauch die Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Ventile und Ausrüstungsteile öl- und fettfrei halten.

Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

Zusammenlagerungshinweise beachten.

Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren.

Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.

Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie

Hitze

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

Beachtung von sonstigen Informationen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Anforderungen an die Belüftung

Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

Spezielle Anforderungen an Lagerräume oder -behälter

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Kühl aufbewahren.

Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) | | | | | | | | |
|---|--------------------|-----------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|-------------|
| Land | Arbeitsstoff | CAS-Nr. | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m ³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m ³] | Quelle |
| DE | Essigsäure | 64-19-7 | AGW | 10 | 25 | 20 | 50 | TRGS 900 |
| DE | Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | MAK | 0,5 | 0,71 | 0,5 | 0,71 | DFG |
| EU | Essigsäure | 64-19-7 | IOELV | 10 | 25 | 20 | 50 | 2017/164/EU |

Hinweis

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|---|-----------|----------|------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
| Peressigsäure | 79-21-0 | DNEL | 0,56 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Peressigsäure | 79-21-0 | DNEL | 0,56 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | DNEL | 1,4 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen |
| Essigsäure | 64-19-7 | DNEL | 25 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen |

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung | | | | |
|---|-----------|----------|---------------|--------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Umweltkompartiment |
| Peressigsäure | 79-21-0 | PNEC | 0 mg/l | Süßwasser |
| Peressigsäure | 79-21-0 | PNEC | 0 mg/l | Meerwasser |
| Peressigsäure | 79-21-0 | PNEC | 0,051 mg/l | Kläranlage (STP) |
| Peressigsäure | 79-21-0 | PNEC | 0 mg/kg | Süßwassersediment |
| Peressigsäure | 79-21-0 | PNEC | 0 mg/kg | Meeressediment |
| Peressigsäure | 79-21-0 | PNEC | 0,32 mg/kg | Boden |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | PNEC | 0,013 mg/l | Süßwasser |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | PNEC | 0,013 mg/l | Meerwasser |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | PNEC | 4,66 mg/l | Kläranlage (STP) |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | PNEC | 0,047 mg/kg | Süßwassersediment |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | PNEC | 0,047 mg/kg | Meeressediment |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | PNEC | 0,002 mg/kg | Boden |
| Essigsäure | 64-19-7 | PNEC | 3,058 mg/l | Süßwasser |
| Essigsäure | 64-19-7 | PNEC | 0,306 mg/l | Meerwasser |
| Essigsäure | 64-19-7 | PNEC | 85 mg/l | Kläranlage (STP) |
| Essigsäure | 64-19-7 | PNEC | 11,36 mg/kg | Süßwassersediment |
| Essigsäure | 64-19-7 | PNEC | 1,136 mg/kg | Meeressediment |
| Essigsäure | 64-19-7 | PNEC | 0,47 mg/kg | Boden |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

| Schutzhandschuhe | | |
|--|----------------|---------------------------------------|
| Material | Materialstärke | Durchbruchzeit des Handschuhmaterials |
| Mehrschichthandschuh Nitril-Chloropren | ≥ 0,65 mm | >480 Minuten (Permeationslevel: 6) |

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Typ: A-P2 (Kombinationsfilter für Partikel und organische Gase und Dämpfe, Kennfarbe: Braun/Weiß).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | |
|-----------------|-----------------------|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Form | Flüssigkeit |
| Farbe | grün - gelb - farblos |
| Geruch | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | 1 mg/m ³ |

Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| pH-Wert | 3 – 4 (Wasser: 10 g/l, 20 °C) |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | keine Informationen verfügbar |
| Siedebeginn und Siedebereich | >100 °C |
| Flammpunkt | >65 °C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | keine Informationen verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant (Flüssigkeit) |

Explosionsgrenzen

| | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Untere Explosionsgrenze (UEG) | keine Informationen verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze (OEG) | keine Informationen verfügbar |
| Dampfdruck | keine Informationen verfügbar |
| Dichte | keine Informationen verfügbar |

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

| | |
|---|---------------------------------|
| Dampfdichte | keine Informationen verfügbar |
| Relative Dichte | 1,17 – 1,2 (Wasser = 1) |
| Löslichkeit(en) | |
| Wasserlöslichkeit | in jedem Verhältnis mischbar |
| Verteilungskoeffizient | |
| n-Octanol/Wasser (log KOW) | keine Informationen verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur | keine Informationen verfügbar |
| Relative Selbstentzündungstemperatur für Feststoffe | nicht relevant (Flüssigkeit) |
| Zersetzungstemperatur | keine Informationen verfügbar |
| Viskosität | |
| Kinematische Viskosität | keine Informationen verfügbar |
| Dynamische Viskosität | keine Informationen verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | nicht explosionsgefährlich |
| Oxidierende Eigenschaften | Oxidationsmittel |

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e).
Brandfördernde Eigenschaft.

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.5.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Basen, Reduktionsmittel, Brennbare Materialien, Amin, Metall, organische Materialien, Schwermetalle und ihre Salze

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einstufungsverfahren

Soweit nichts anderes angegeben ist, basiert die Einstufung auf: Gemischbestandteile (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

| Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen der Mischung | | | |
|--|-----------|------------------------|-------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Expositionsweg | ATE |
| Peressigsäure | 79-21-0 | oral | 500 mg/kg |
| Peressigsäure | 79-21-0 | dermal | 1.100 mg/kg |
| Peressigsäure | 79-21-0 | inhalativ: Dampf | 11 mg/l/4h |
| Peressigsäure | 79-21-0 | inhalativ: Staub/Nebel | 1,5 mg/l/4h |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | oral | 431 mg/kg |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | inhalativ: Dampf | 11 mg/l/4h |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | inhalativ: Staub/Nebel | 1,5 mg/l/4h |

| Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung | | | | | | | |
|--|---------|------------------------|----------|-----------------------------|-----------|--------------------|--------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Expositionsweg | Endpunkt | Wert | Spezies | Methode | Quelle |
| Peressigsäure | 79-21-0 | oral | LD50 | 1.026 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 401 | ECHA |
| Peressigsäure | 79-21-0 | oral | LD50 | 1.015 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 401 | ECHA |
| Peressigsäure | 79-21-0 | inhalativ: Staub/Nebel | LC50 | 4.080 mg/m ³ /4h | Ratte | EPA OPP 81-3 | ECHA |
| Peressigsäure | 79-21-0 | dermal | LD50 | 1.147 mg/kg | Kaninchen | EPA OPP 81-2 | ECHA |

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

| Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung | | | | | | | |
|--|-----------|---------------------|---------------|-------------------------------|--------------------|--|--------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Expositions- weg | End- punkt | Wert | Spezies | Methode | Quelle |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | oral | LD50 | 1.193 mg/ kg | Ratte, männlich | US EPA Gui- delines (PB82 -232984, Au- gust 1982) | ECHA |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | oral | LD50 | 1.270 mg/ kg | Ratte, weiblich | US EPA Gui- delines (PB82 -232984, Au- gust 1982) | ECHA |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | dermal | LD50 | >2.000 mg/kg | Kanin- chen | | ECHA |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | inhalativ: Dampf | LC0 | 170 mg/ m ³ /4h | Ratte | | ECHA |
| Essigsäure | 64-19-7 | oral | LD50 | 3.310 mg/ kg | Ratte | | ECHA |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Sensibilisierung der Haut

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Keimzellmutagenität

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Karzinogenität

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Reproduktionstoxizität

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Spezies | Methode | Quelle | Expositions-dauer |
|---------------------|-----------|----------|-------------|--|------------------|--------|-------------------|
| Peressigsäure | 79-21-0 | LC50 | 0,53 mg/l | Regenbogenfo-relle (On-corhynchus my-kiss) | | ECHA | 96 h |
| Peressigsäure | 79-21-0 | EC50 | 0,73 mg/l | Daphnia magna | | ECHA | 48 h |
| Peressigsäure | 79-21-0 | ErC50 | 0,16 mg/l | Alge (Pseudo-kirchneriella subcapitata) | EPA OPP 123-3 | ECHA | 72 h |
| Wasserstoffper-oxid | 7722-84-1 | LC50 | 2,4 mg/l | Daphnia pulex | | ECHA | 48 h |
| Wasserstoffper-oxid | 7722-84-1 | LC50 | 16,4 mg/l | Amerikan. Elrit-ze (Pimephales promelas) | | ECHA | 96 h |
| Wasserstoffper-oxid | 7722-84-1 | EC50 | 1,38 mg/l | Alge (Sceletone-ma costatum) | | ECHA | 48 h |
| Essigsäure | 64-19-7 | LC50 | >300,8 mg/l | Regenbogenfo-relle (On-corhynchus my-kiss) | OECD 203 | ECHA | 96 h |
| Essigsäure | 64-19-7 | EC50 | >300,8 mg/l | Daphnia magna | OECD 202 | ECHA | 48 h |
| Essigsäure | 64-19-7 | ErC50 | >300,8 mg/l | Alge (Sceletone-ma costatum) | DIN EN ISO 10253 | ECHA | 72 h |

(Chronische) aquatische Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Spezies | Methode | Quelle | Expositions-dauer |
|--------------------|-----------|----------|-------------|--------------------------|--------------------|--------|-------------------|
| Peressigsäure | 79-21-0 | LOEC | >0,022 mg/l | Zebrafisch (Danio rerio) | OECD Guideline 210 | ECHA | 8 d |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | NOEC | 0,63 mg/l | Daphnia magna | | ECHA | 21 d |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | NOEC | 0,63 mg/l | Alge | | ECHA | 72 h |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | LOEC | 1,25 mg/l | Daphnia magna | | ECHA | 21 d |
| Essigsäure | 64-19-7 | NOEC | >300,8 mg/l | Alge | DIN EN ISO 10253 | ECHA | 72 h |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Prozess | Abbaurrate | Zeit | Methode | Quelle |
|---------------|---------|---------------------|------------|------|----------------------|--------|
| Peressigsäure | 79-21-0 | DOC-Abnahme | 48 - 98 % | 28 d | OECD Guideline 301 E | ECHA |
| Essigsäure | 64-19-7 | biotisch/abiotisch | 96 % | 20 d | | ECHA |
| Essigsäure | 64-19-7 | Sauerstoffverbrauch | 40,2 % | 1 d | | ECHA |

Biologische Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

Persistenz

Es sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | BCF | Log KOW |
|---------------|---------|------|---------------------------|
| Peressigsäure | 79-21-0 | | -0,52 (25 °C) |
| Essigsäure | 64-19-7 | 3,16 | -0,17 (pH-Wert: 7, 25 °C) |

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

Anmerkungen

Wassergefährdungsklasse, WGK: 2

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | | |
|------|--|------------------------------------|
| 14.1 | UN-Nummer | 3105 |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG |
| | Technische Benennung (gefährliche Bestandteile) | Peressigsäure, WASSERSTOFFPEROXID |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen | |
| | Klasse | 5.2 |
| 14.4 | Verpackungsgruppe | - |
| 14.5 | Umweltgefahren | - |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | - |
| 14.7 | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | - |

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).

| | |
|--|--|
| UN-Nummer | 3105 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | UN3105, ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG, (enthält: Peressigsäure, WASSERSTOFFPEROXID), 5.2, (D) |
| Klasse | 5.2 |
| Klassifizierungscode | P1 |
| Gefahrzettel | 5.2+8 |



| | |
|-------------------------------|----------|
| Sondervorschriften (SV) | 122, 274 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E0 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 125 ml |
| Beförderungskategorie (BK) | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC) | D |

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

| | |
|--|---|
| UN-Nummer | 3105 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | UN3105, ORGANIC PEROXIDE TYPE D, LIQUID, (contains: peracetic acid, hydrogen peroxide), 5.2 |
| Klasse | 5.2 |
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant) | - |
| Gefahrzettel | 5.2+8 |



| | |
|---------------------------|----------|
| Sondervorschriften (SV) | 122, 274 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E0 |

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

| | |
|----------------------------------|----------|
| Begrenzte Mengen (LQ) | 125 mL |
| EmS | F-J, S-R |
| Staukategorie (stowage category) | D |

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

| | |
|--|---|
| UN-Nummer | 3105 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | UN3105, Organic peroxide type D, liquid, (contains: peracetic acid, hydrogen peroxide), 5.2 |
| Klasse | 5.2 |
| Gefahrzettel | 5.2+8 |



| | |
|---------------------------|-----------|
| Sondervorschriften (SV) | A20, A150 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E0 |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII

| Stoffe mit Beschränkungen (REACH, Anhang XVII) | | | | |
|--|---|--------------------------|--------------|-----|
| Stoffname | Name lt. Verzeichnis | Art der Registrierung | Beschränkung | Nr. |
| DESINTEC® FL des Allround Komponente B | dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG | 1907/2006/EC Anhang XVII | R3 | 3 |
| Peressigsäure | entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor) | 1907/2006/EC Anhang XVII | R40 | 40 |
| Essigsäure | entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor) | 1907/2006/EC Anhang XVII | R40 | 40 |

Legende

- R3 1. Dürfen nicht verwendet werden
- in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;
 - in Scherzspielen;
 - in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

Legende

- Dekoration, bestimmt sind.
2. Erzeugnisse, die die Anforderungen von Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden.
 3. Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff - außer aus steuerlichen Gründen - und/oder ein Parfüm enthalten, sofern
 - sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und
 - ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit R65 oder H304 gekennzeichnet sind.
 4. Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).
 5. Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschaftsbestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:
 - a) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: „Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren“ sowie ab dem 1. Dezember 2010 „Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl - oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht - kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“.
 - b) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: „Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen“.
 - c) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.
 6. Bis spätestens 1. Juni 2014 ersucht die Kommission die Europäische Chemikalienagentur, ein Dossier gemäß Artikel 69 dieser Verordnung auszuarbeiten, damit gegebenenfalls ein Verbot von mit R65 oder H304 gekennzeichneten und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmten flüssigen Grillanzündern und Brennstoffen für dekorative Lampen erlassen wird.
 7. Natürliche oder juristische Personen, die mit R65 oder H304 gekennzeichnete Lampenöle und flüssige Grillanzünder erstmals in Verkehr bringen, übermitteln bis 1. Dezember 2011 sowie danach jährlich der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats Daten über Alternativen zu mit R65 oder H304 gekennzeichneten Lampenölen und flüssigen Grillanzündern. Die Mitgliedstaaten machen diese Daten der Kommission zugänglich.
- R40
1. Dürfen weder als Stoff noch als Gemisch in Aerosolpackungen verwendet werden, die dazu bestimmt sind, für Unterhaltungs- und Dekorationszwecke an die breite Öffentlichkeit abgegeben zu werden, wie z. B. für
 - Dekorationen mit metallischen Glanzeffekten, insbesondere für Festlichkeiten,
 - künstlichen Schnee und Reif,
 - unanständige Geräusche,
 - Luftschlangen,
 - Scherzexkremente,
 - Horntöne für Vergnügungen,
 - Schäume und Flocken zu Dekorationszwecken,
 - künstliche Spinnweben,
 - Stinkbomben.
 2. Unbeschadet der Anwendung sonstiger gemeinschaftlicher Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung der oben genannten Aerosolpackungen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist:
„Nur für gewerbliche Anwender“.
 3. Abweichend davon gelten die Absätze 1 und 2 nicht für die in Artikel 8 Absatz 1 a der Richtlinie 75/324/EWG des Rates (2) genannten Aerosolpackungen.
 4. Die in Absatz 1 und 2 genannten Aerosolpackungen dürfen nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie den dort aufgeführten Anforderungen entsprechen.

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

Kein Bestandteil ist gelistet.

Seveso Richtlinie

| 2012/18/EU (Seveso III) | | | | |
|-------------------------|---|---|-----|------|
| Nr. | Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse | | Anm. |
| P6b | selbstzersetzliche Stoffe und Gemische und organische Peroxide (Typ, C-F) | 50 | 200 | 53) |

Hinweis

53) selbstzersetzliche Stoffe und Gemische, Typ C, D, E oder F Organische Peroxide, Typ C, D, E oder F

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters (PRTR)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (WRR)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Nicht alle Bestandteile sind gelistet.

| Ausgangsstoffe für Explosivstoffe für die Beschränkungen bestehen | | | | |
|---|-----------|-----------------------|------------|---------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Art der Registrierung | KN-Code 1 | KN-Code 2 |
| Wasserstoffperoxid | 7722-84-1 | Anhang I | 2847 00 00 | ex 3824 99 96 |

Legende

Anhang I Stoffe, die Mitgliedern der Allgemeinheit weder als solche noch in Gemischen oder in Stoffen, die diese Stoffe enthalten, bereitgestellt werden dürfen, wenn ihre Konzentration die nachfolgend angegebenen Grenzwerte übersteigt

KN-Code 1 KN-Code für isolierte chemisch einheitliche Verbindungen, die die Anforderungen von Anmerkung 1 zu Kapitel 28 bzw. 29 der KN erfüllen

KN-Code 2 KN-Code für Gemische ohne Zutaten (z. B. Quecksilber, Edel- oder Seltenerdmetalle oder radioaktive Stoffe), die unter einem anderen KN-Code einzureihen sind

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ODS)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Verordnung 649/2012/EU über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)

Kein Bestandteil ist gelistet.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 - Einstufung nach Anhang 1 (AwSV)

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

| TA Luft (Deutschland) | | | | | | |
|-----------------------|-------------------|-----------|------------------|-------------|----------------------|---------|
| Nummer | Stoffgruppe | Klasse | Konz. | Massenstrom | Massenkonzentration | Hinweis |
| 5.2.5 | organische Stoffe | Klasse II | 5 – < 10 Gew.-% | 0,5 kg/h | 0,1 g/m ³ | 3) |
| 5.2.5 | organische Stoffe | | 10 – < 25 Gew.-% | 0,5 kg/h | 50 mg/m ³ | 3) |

Hinweis

3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK) 5.2
(organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe)

Sonstige Angaben

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt) | | |
|--|--|---|
| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) |
| 1.3 | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: VitaVis GmbH Industrieweg 110 48155 Münster | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: PROFUMA Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG Standort Münster Industrieweg 110 |

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

| Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt) | | |
|---|---|--|
| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) |
| | Deutschland Telefon: +49 (0)251 682 1144 Telefax: +49 (0)251 682 2008 Webseite: www.desintec.de | 48155 Münster Deutschland Telefon: +49 (0)251 682 1144 Telefax: +49 (0)251 682 2008 Webseite: www.desintec.de |
| 1.3 | e-Mail (sachkundige Person): sdb@csb-online.de Bitte verwenden Sie diese e-Mail Adresse nicht um aktuelle Sicherheitsdatenblätter anzufordern. Wenden Sie sich in diesen Fällen bitte direkt an VitaVis GmbH. | E-Mail (sachkundige Person): sdb@csb-online.de Bitte verwenden Sie diese E-Mail-Adresse nicht um aktuelle Sicherheitsdatenblätter anzufordern. Wenden Sie sich in diesen Fällen bitte direkt an PROFUMA Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG Standort Münster. |
| 2.2 | Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung: Peressigsäure Wasserstoffperoxid | Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung: Peressigsäure Wasserstoffperoxid Essigsäure |
| 3.2 | | Gefährliche Bestandteile: Änderung in der Auflistung (Tabelle) |
| 8.1 | | Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle) |
| 14.8 | Sondervorschriften (SV): 122, 274, 323 | Sondervorschriften (SV): 122, 274 |
| 15.1 | | Stoffe mit Beschränkungen (REACH, Anhang XVII): Änderung in der Auflistung (Tabelle) |

Abkürzungen und Akronyme

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|---------------|---|
| 2017/164/EU | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG und 2009/161/EU der Kommission |
| Acute Tox. | Akute Toxizität |
| ADN | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| AGW | Arbeitsplatzgrenzwert |
| Aquatic Acute | Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität) |
| ATE | Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität) |

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|------------|--|
| BCF | Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor) |
| CAS | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number) |
| CLP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen |
| DFG | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim |
| DGR | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) |
| EC50 | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert |
| EG-Nr. | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union) |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe) |
| EmS | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan) |
| ErC50 | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt |
| Eye Dam. | Schwer augenschädigend |
| Eye Irrit. | Augenreizend |
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeit |
| GHS | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| IATA | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) |
| IATA/DGR | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| ICAO | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation) |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) |
| Index-Nr. | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code |
| IOELV | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert |
| KN-Code | Kombinierte Nomenklatur |

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|-------------|---|
| KZW | Kurzzeitwert |
| LC50 | Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt |
| LD50 | Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt |
| LGK | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland |
| LOEC | Lowest Observed Effect Concentration (niedrigste Konzentration mit beobachtbarer Wirkung) |
| log KOW | n-Octanol/Wasser |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant") |
| NLP | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer) |
| NOEC | No Observed Effect Concentration (höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung) |
| Org. Perox. | Organisches Peroxid |
| Ox. Liq. | Oxidierende Flüssigkeit |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| PNEC | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| ppm | Parts per million (Teile pro Million) |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |
| RID | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| Skin Corr. | Hautätzend |
| Skin Irrit. | Hautreizend |
| SMW | Schichtmittelwert |
| STOT SE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) |
| SVHC | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff) |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland) |
| TRGS 900 | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900) |
| vPvB | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

DESINTEC® FL des Allround

Komponente B

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).
Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).
Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften.

Gesundheitsgefahren.

Umweltgefahren.

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text |
|------|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H242 | Erwärmung kann Brand verursachen. |
| H271 | Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt

C.S.B. GmbH
Düsseldorfer Str. 113
47809 Krefeld, Deutschland

Telefon: +49 (0) 2151 - 652086 - 0
Telefax: +49 (0) 2151 - 652086 - 9
E-Mail: info@csb-online.de
Webseite: www.csb-online.de

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand.
Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.